

27. Räthsel.

Mit stolzem Sinn
trag unter'm Kinn
ich einen Bart
nach eigener Art ;
am Halse gar
ein Glöckchenpaar ;
zwei große Stangen
am Kopfe prangen ;
mein zottig Kleid
ist ziemlich weit ;
die Beine recken

wie dünne Stecken ;
auf steile Höh'
ich gerne geh',
suche heiter
Laub und Kräuter,
gaffe gerne
in die Ferne ;
ich schwächere
und mäkere,
geb' Armen Milch und Speise. —
Nun rathe, wie ich heiße !

28. Das Lämmchen.

1. Ein junges Lämmchen, weisz wie Schnee,
ging einst mit auf die Weide ;
muthwillig sprang es in den Klee
mit ausgelaszner Freude.
2. Hopp, hopp, ging's über Stock und Stein
mit unvorsicht'gem Springen.
Kind, rief die Mutter, Kind, halt ein !
es möchte dir miszlingen.
3. Allein das Lämmchen hüpfte fort,
bergauf, bergab in Freuden ;
doch endlich muszt's am Hügel dort
für seinen Leichtsinns leiden.
4. Am Hügel lag ein groszer Stein,
den wollt' es überspringen.
Seht da ! es springt und bricht ein Bein :
aus war nun Lust und Springen.
5. Ihr lieben, muntern Kinder, schreibt
es tief in eure Herzen :
Die Freuden, die man übertreibt,
verwandeln sich in Schmerzen.